

# forum baucultur – Raum für außergewöhnliche Ideen

**forum baucultur etabliert neue Wege zur erfolgreichen Entwicklung und Ausführung von Bau- und Immobilienprojekten.**

🕒 Lesen 5 Minuten

## AUSSERGEWÖHNLICHER RAUM FÜR AUSSERGEWÖHNLICHE IDEEN

forum baucultur etabliert neue Wege zur erfolgreichen Entwicklung und Ausführung von Bau- und Immobilienprojekten. Das Netzwerk vereint alle wesentlichen Kompetenzen der Branche und verpflichtet sich auf einen gemeinsamen Codex.

## AUSGANGSSITUATION

forum baucultur im Skygarden München ist ein Netzwerkprojekt von Akteuren rund um das Produktfeld Bau und Immobilien in München. Ziel ist es, innerhalb der Baubranche eine Kultur des Vertrauens zu etablieren. Im Skygarden hat das Netzwerk einen besonderen Ort, an dem es sich trifft zu Gesprächen, Seminaren oder Fachveranstaltungen. Die Werte der Partner aus verschiedenen Gewerken sind Respekt, Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit und Kreativität. Für diesen Raum entwickelte Steelcase, gemeinsam mit dem Fachhandelspartner S+W BüroRaumKultur und Innenarchitekt Andreas Riker, moderne und gleichzeitig einladende Lösungen, um einen außergewöhnlichen Raum zu schaffen, in dem besondere Ideen entstehen können.

## CUSTOMER STORY

Wir verstehen uns als unhierarchische Gruppe von Gleichberechtigten, auch mit ganz unterschiedlichen Unternehmensgrößen – keine Hierarchien! ”

„Wir wollen nachhaltige und im Lebenszyklus wertbeständige Bauwerke schaffen, funktional, wirtschaftlich und schön.“

## PLANUNG

Ziel des Kunden war es, einen Netzwerkraum zu schaffen, der als Empfang, Bar, und Wartelounge fungiert. Er sollte zudem Einzelbüros sowie Besprechungs- und Seminarräume beherbergen, den Charakter eines Co-Working Spaces haben und als Werkraum fungieren, in dem interaktive Zusammenarbeit unterstützt wird. Moderne Veranstaltungstechnik und besondere Lichtlösungen sollten vermitteln, wofür das Unternehmen steht: nämlich Offenheit, Transparenz und eine vorwurfsfreie, lösungsorientierte Konfliktkultur.

In enger Zusammenarbeit mit dem Fachhandelspartner S+W BüroRaumKultur wurde in einem intensiven und gewissenhaften Planungsprozess ein Raum geschaffen, in dem besondere Begegnungen stattfinden können. Die Herausforderung war, den Raum so zu planen, dass er eine Vielzahl von Arbeitsweisen, Anforderungen und Funktionalitäten unterstützt.

## **UMSETZUNG**

Auf 105 Quadratmetern ist ein multifunktionaler Raum entstanden, der genau die Transparenz, Modernität und die flachen Hierarchien ausstrahlt, die der Kunde in seinen Leitsätzen manifestiert hat. Das ganzheitliche, gemeinsam erarbeitete Planungskonzept berücksichtigt den Wunsch des Kunden nach einem hohen Maß an Nutzungsflexibilität, so dass sich für jeden Anlass der richtige Bereich findet.

## **DATEN**

- UNTERNEHMEN | OBJEKT: forum baucultur im Skygarden München
- PROJEKTBEGINN: Herbst 2011
- PROJEKTENDE: Frühjahr 2012
- WEBSEITE: [www.baucultur.de](http://www.baucultur.de)
- PLANUNGSPARTNER: S+W BüroRaumKultur

## **EINGESETZTE PRODUKTE**

In den beiden Besprechungsräumen „Gleismeer“ und „Hacker“ kommen flexibel einsetzbare FlipTop Twin Tische und der zeitlose Reply Air Besucherstuhl zum Einsatz. Mobile Elemente unterstützen das Sichtbarmachen von Wissen und erleichtern so die Arbeit in Teams.

Im „Werkraum“, dem offenen Bereich, schaffen Möbel der B-Free Lounge Familie Raum für Begegnung und zum unkonventionellen Arbeiten. Bix kombiniert mit TouchDown Tischen lädt zum spontanen Ideenaustausch ein, und ist gleichzeitig Rückzugsbereich für private Telefonate oder konzentriertes Arbeiten auf der Fläche.

Ein weiteres Highlight im „Werkraum“ ist die media:scape Anlage in Stehhöhe. In einer vernetzten Welt bietet media:scape Unternehmen die einzigartige Möglichkeit, ihre Arbeitsumgebung zu optimieren. Die einzigartige Konferenzlösung fördert die Produktivität und Kreativität von Teams, führt zu Flächeneinsparungen in Teamarbeitsbereichen, und ermöglicht allen Mitarbeitern demokratisch an Besprechungen teilzunehmen, weil sich alle Mitarbeiter gleichberechtigt, schnell und unkompliziert am digitalen Wissenstransfer beteiligen können. Diese neue Art der Zusammenarbeit führt zu einem intensiveren Informationsaustausch und völlig einzigartigen Besprechungssituationen. cobī ist dank seines gewichtsaktivierten Mechanismus und der flexiblen Elemente, die den Nutzer in die komfortabelste Sitzposition bringt nicht nur höchst ergonomisch, sondern attraktiver Hingucker für jeden Besucher.

Eingesetzte Sonderanfertigungen:

Als Raumtrennung dient das mit allen Farben bespielbare Lichtkunstwerk „Wellenlängen“ der Lichtkünstlerin Elke Harras.

„Hier kommen die Dinge zusammen, von hier geht etwas aus.“

## **ERGEBNIS**

Das Ergebnis der durchweg unkomplizierten und überaus angenehmen Zusammenarbeit ist ein idealer Ort zum Netzwerken – ein Raum in dem eine Gruppe von gleichberechtigten Partnern angestammte Pfade verlassen und gemeinsam neue Wege erkunden kann.

Mitten im vitalen Wirtschaftszentrum München und einem inspirierenden architektonischen Umfeld ist ein multifunktionaler Raum voller Bewegung entstanden. So ermöglicht die intelligente Raumaufteilung ein hohes Maß an Flexibilität, das ganzheitliche Konzept wirkt stimmig, ist einladend und perfekt auf die Anforderungen des Kunden abgestimmt. Wichtige Voraussetzung für das Erreichen eines wunderschönen Ergebnisses war die intensive Kommunikation aller Beteiligten, die Problemlösung vor Ort und nicht zuletzt die liebevolle Umsetzung im Detail.

Eine Zertifizierung nach dem international anerkannten LEED-Standard des US GreenBuilding Council ist vorgesehen.

## **PRODUKTE**

- FlipTop Twin
- Reply Air
- Mobile Elemente
- B-Free Lounge
- Bix
- TouchDown
- media:scape

FORUM BAUCULTUR, MÜNCHEN

PLANUNGSPARTNER: S+W BüroRaumKultur